

Telefon: 233 - 24667
Telefax: 233 - 26342

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Referatsgeschäftsleitung
Berichts- und Beschlusswesen
SG3

Fristverlängerungen für aufgegriffene Stadtratsanträge

Lebendige Erdgeschosszonen fördern

Antrag Nr. 14-20 / A 05254 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Horst Lischka vom 18.04.2019

Konzept für Co-Working in Erdgeschosszonen

Antrag Nr. 14-20 / A 05337 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft und Herrn StR Wolfgang Zeilnhöfer vom 10.05.2019

Projektsteuerung für den guten Start des Neubaugebiets Bayernkaserne

Antrag Nr. 14-20 / A 05613 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier und Frau StRin Ulrike Boesser vom 08.07.2019

Beratungsstelle für GrundeigentümerInnen

Antrag Nr. 14-20 / A 05197 von Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Simone Burger vom 05.04.2019

Lebensqualität und Infrastruktur im Münchner Nordosten schon heute verbessern

Antrag Nr. 14-20 / A 05199 von Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Simone Burger vom 05.04.2019

Badensee für Freiham

Antrag Nr. 14-20 / A 05734 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.07.2019

Erholungsgebiet und Bademöglichkeiten für Freiham!

Antrag Nr. 14-20 / A 05822 von Herr StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Julia Schöpfung-Knor, Herr StR Gerhard Mayer, Herr StR Jens Röver, Herr StR Cumali Naz, Frau StRin Birgit Volk, Herr StR Haimo Liebich, Herr StR Johann Sauerer, Herr StR Frieder Vogelsgesang, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm, Herr StR Sven Wackermann, Herr StR Walter Zöllner, Herr StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herr StR Johann Stadler, Frau StRin Heike Kainz vom 20.08.2019

Einen Kühlen Kopf bewahren – Für Mensch und Umwelt

Antrag Nr. 20-26 / A 00217 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Ulrike Grimm, Herrn StR, Sebastian Schall, Herrn StR Alexander Reissl vom 07.07.2020, eingegangen am 08.07.2020

Management von Gewerbegebieten und -flächen: Gewerbeflächen umstrukturieren statt neu ausweisen, Wohn- und Arbeitsraum schaffen, Grünflächen schützen

Antrag Nr. 14-20 / A 04499 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.10.2018

Bahnprojekt Daglfinger und Truderinger Kurve – Jetzt anwohnerfreundlichen Ausbau sichern!

Antrag Nr. 20-26 / A 00358 von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 13.08.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03929

10 Anlagen: aufgegriffene Anträge

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 15.09.2021 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss vom 17.05.2017 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08682) hat der Stadtrat mit Wirkung zum 01.06.2017 eine neue Regelung in § 60 Absatz 2 der GeschO des Stadtrats eingefügt. Demnach müssen aufgegriffene Anträge, die nach dem 31.05.2017 gestellt wurden, innerhalb von weiteren 6 Monaten abschließend behandelt werden, soweit der Stadtrat nichts anderes beschließt. Für diese aufgegriffenen Anträge kann also keine Fristverlängerung mehr bei den Antragsstell*erinnen beantragt werden, vielmehr ist hierfür ein Beschluss des Stadtrats erforderlich.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Absatz 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München, da es sich um eine Angelegenheit handelt, die nicht wegen einer grundsätzlichen Bedeutung in der Vollversammlung behandelt werden muss.

Lebendige Erdgeschosszonen fördern

Antrag Nr. 14-20 / A 05254 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Horst Lischka vom 18.04.2019

Konzept für Co-Working in Erdgeschosszonen

Antrag Nr. 14-20 / A 05337 von Herrn StR Prof. Dr. Jörg Hoffmann, Herrn StR Dr. Michael Mattar, Frau StRin Gabriele Neff, Herrn StR Thomas Ranft und Herrn StR Wolfgang Zeilhofer vom 10.05.2019

Projektsteuerung für den guten Start des Neubaugebiets Bayernkaserne

Antrag Nr. 14-20 / A 05613 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Horst Lischka, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier und Frau StRin Ulrike Boesser vom 08.07.2019

(Anlage 1-3)

Für die in der Vollversammlung am 27.11.2019 in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16571 aufgegriffenen Stadtratsanträge läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist Ende 2021 ab.

Für die Bayernkaserne soll durch ein extern zu beauftragendes Dienstleistungsbüro ein sog. Gewerbeflächenmanagement eingerichtet werden. Das Gewerbeflächenmanagement soll die Unterbringung und Verteilung der verschiedenen gewerblichen Einrichtungen, welche in die Erdgeschosse der neu zu bauenden Gebäude integriert werden, koordinieren, so dass eine möglichst vielseitige und sinnvolle Mischung an Gewerbenutzungen für das neue Quartier vorgehalten wird. Weiterhin soll das externe Büro auch die Thematik mögliche Förderungsmöglichkeiten zur Ansiedlung von Gewerbeeinrichtungen behandeln. Gerade Antworten auf diese Fragestellung sind für die Behandlung der oben genannten Anträge aber maßgeblich erforderlich. Das Gewerbeflächenmanagement konnte aufgrund der durch die bereits Pandemie einschränkte Ressourcenausstattung (u.a. Stopp der Besetzung vom Stadtrat ursprünglich genehmigter Personalstellen) erst erheblich später an ein externes Büro beauftragt werden als ursprünglich geplant. Insofern kann die ursprünglich beabsichtigte Einbringung der Beschlussvorlage nicht zeitgerecht erfolgen.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.03.2022** zuzustimmen.

Beratungsstelle für GrundeigentümerInnen

Antrag Nr. 14-20 / A 05197 von Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Anne Hübner, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Simone Burger vom 05.04.2019

Lebensqualität und Infrastruktur im Münchner Nordosten schon heute verbessern

Antrag Nr. 14-20 / A 05199 von Frau StRin Anne Hübner, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Simone Burger vom 05.04.2019

(Anlage 4 und 5)

Für die in der Vollversammlung am 27.11.2019 in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16547 aufgegriffenen Stadtratsanträge läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist Ende 2021 ab.

Die beiden Stadtratsanträge sollen in einer Beschlussvorlage zum Münchner Nordosten behandelt werden, in der das Ergebnis des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbes bekanntgegeben und das weitere Vorgehen beschlossen werden soll. Die Beschlussfassung war ursprünglich in 2021 vorgesehen. Sie wird sich jedoch insbesondere aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Anhörung der Bezirksausschüsse 13 und 15 voraussichtlich auf Anfang 2022 verschieben. Hintergrund war der Wunsch der Bezirksausschüsse, im Herbst 2021, wenn dies pandemiebedingt möglich ist, eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung nicht nur in digitalem Format anzubieten.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.03.2022** zuzustimmen.

Badesee für Freiham

Antrag Nr. 14-20 / A 05734 der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.07.2019
(Anlage 6)

Für den in der Sitzung der Vollversammlung am 19.02.2020 in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16576 aufgegriffenen Stadtratsantrag läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2021 ab.

Das Kommunalreferat hat die Machbarkeitsstudie zum Badesee beauftragt. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden voraussichtlich Ende 2021 vorliegen. Die Machbarkeitsstudie muss anschließend geprüft und stadintern abgestimmt werden. Der Beschluss des Kommunalreferates hierzu ist für Mitte/ Ende 2022 vorgesehen.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

Erholungsgebiet und Bademöglichkeiten für Freiham!

Antrag Nr. 14-20 / A 05822 von Herr StR Christian Müller, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Herr StR Gerhard Mayer, Herr StR Jens Röver, Herr StR Cumali Naz, Frau StRin Birgit Volk, Herr StR Haimo Liebich, Herr StR Johann Sauerer, Herr StR Frieder Vogelsgesang, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Ulrike Grimm, Herr StR Sven Wackermann, Herr StR Walter Zöllner, Herr StR Hans Podiuk, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herr StR Johann Stadler, Frau StRin Heike Kainz vom 20.08.2019
(Anlage 7)

Für den in der Sitzung der Vollversammlung am 19.02.2020 in der Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16576 aufgegriffenen Stadtratsantrag läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2021 ab.

Der Punkt 4 des Antrages wird aktuell im Zuge der Rahmenplanung für den 2. Realisierungsabschnitt Freiham geprüft. Die Rahmenplanung ist voraussichtlich Ende 2021 abgeschlossen. Der Beschluss zur Vorstellung der Rahmenplanung ist bis bis spätestens Ende 3. Quartal 2022 vorgesehen.

Zu den Punkten 1, 2 und 6 des Antrages hat das Kommunalreferat die Beauftragung der Machbarkeitsstudie zum Badesee veranlasst. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden voraussichtlich Ende 2021 vorliegen. Die Machbarkeitsstudie muss anschließend geprüft und stadintern abgestimmt werden. Der Beschluss des Kommunalreferates hierzu ist für Mitte/ Ende 2022 vorgesehen.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

Einen Kühlen Kopf bewahren – Für Mensch und Umwelt

Antrag Nr. 20-26 / A 00217 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Ulrike Grimm, Herr StR, Sebastian Schall, Herrn StR Alexander Reissl vom 07.07.2020, eingegangen am 08.07.2020
(Anlage 8)

Für den in der gemeinsamen Sitzung des Mobilitätsausschusses, Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung, Kreisverwaltungs Ausschusses und des Bauausschusses am 19.12.2020 in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00438 aufgegriffenen Stadtratsantrag lief die geschäftsordnungsgemäße Frist am 30.06.2021 ab.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bittet um eine Fristverlängerung, da aufgrund der pandemiebedingten Verzögerung der Arbeitsabläufe eine Einhaltung der vorgegebenen Vorlaufzeiten nicht möglich war. Der aufgegriffene Antrag soll in einen Beschluss im Kontext der Klimaanpassung aufgenommen und im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen bearbeitet werden. Mit einer Einbringung in den Stadtrat ist für diesen Beschluss im Jahr 2022 zu rechnen.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

Management von Gewerbegebieten und -flächen: Gewerbeflächen umstrukturieren statt neu ausweisen, Wohn- und Arbeitsraum schaffen, Grünflächen schützen

Antrag Nr. 14-20 / A 04499 der Stadtratsfraktion DIE/GRÜNEN/RL vom 05.10.2018,
(Anlage 9)

Für den im Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung am 02.12.2020 in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03929 verlängerten aufgegriffenen Stadtratsantrag läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2021 ab.

Mit dem Beschluss zur Fortschreibung und Finanzierung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms vom 19.12.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02731) wurde der Schwerpunkt der Gewerbegebietenentwicklung auf die Bestandsentwicklung gelegt. Bestehende Gewerbegebiete sollen qualifiziert und effizienter genutzt werden, das Gewerbegebietenmanagement fortgesetzt und das Gewerbehofprogramm ausgebaut werden. Im Rahmen eines aktualisierten Überblicks zu diesen Aufträgen und der Entwicklung der Gewerbegebiete soll auch o.g. Antrag bearbeitet werden. Dieser konnte bisher noch nicht abgeschlossen werden, da durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie neben den eingeschränkten Bearbeitungskapazitäten zusätzliche Fragestellungen zu bearbeiten waren und sind.

Es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

Bahnprojekt Daglfinger und Truderinger Kurve – Jetzt anwohnerfreundlichen Ausbau sichern!

Antrag Nr. 20-26 / A 00358 von der FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion vom 13.08.2020, eingegangen am 13.08.2020
(Anlage 10)

Für den in der Sitzung der Vollversammlung am 21.10.2020 in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01628 aufgegriffenen Stadtratsantrag läuft die geschäftsordnungsgemäße Frist am 31.12.2021 ab.

Die Stadtratsfraktion der FDP BAYERNPARTEI fordert in ihrem Antrag, „dass im Rahmen der fälligen Variantenentscheidung die Bürgervariante B02 für den Bau der sog. Truderinger Kurve sowie den zweigleisigen Ausbau Daglfing – Trudering als maßgebliche Variante realisiert und Grundlage des folgenden Planfeststellungsverfahrens wird“. Weiterhin soll der Oberbürgermeister dem Stadtrat über die Ergebnisse seiner Besprechungen und Korrespondenzen berichten.

Im Beschluss "Variantenvergleich Truderinger Kurve und Truderinger Spange" vom 21.10.2020 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01628 wurde ausgeführt, dass derzeit keine klare Empfehlung für oder gegen eine der Ausbauvarianten gegeben wird. Herr Oberbürgermeister wurde deshalb beauftragt, vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutschen Bahn AG eine Aufhebung der Variantenentscheidung zu fordern.

Mit Schreiben vom 18.12.2020 hat Herr Oberbürgermeister den Bundesverkehrsminister und den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern aufgefordert, die Variantenentscheidung aufzuheben. Der Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG für den Freistaat Bayern lehnt in seinem Schreiben vom 20.01.2021 eine Aufhebung des Variantenentscheids, insbesondere im Hinblick auf die bei den Bürgervarianten erforderliche Verlegung der Kfz-Verwahrstelle ab. Es wurde jedoch eine Weiterentwicklung der Variante A0 in eine Variante A1 angekündigt. Eine Antwort des Bundesverkehrsminister steht noch aus. Unterlagen zu der neuen Variante A1 hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung trotz mehrfacher Anfrage bisher nicht erhalten, da die Planungen nach Auskunft der DB AG noch nicht abgeschlossen seien. Es kann daher weiterhin keine Empfehlung für oder gegen eine der Ausbauvarianten gegeben werden.

Eine abschließende Behandlung des Antrages ist deshalb derzeit nicht möglich, es ergeht daher die Bitte an den Stadtrat, einer **Fristverlängerung bis zum 31.12.2022** zuzustimmen.

Beteiligung der Bezirksausschüsse

Die Satzung für die Bezirksausschüsse sieht in der vorliegenden Angelegenheit kein Anhörungsrecht der Bezirksausschüsse vor.

Dem Korreferenten Herrn Stadtrat Bickelbacher und den zuständigen Verwaltungsbeiräten*innen Frau Stadträtin Kainz, Frau Stadträtin Mirlach und Herrn Stadtrat Müller ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Der aufgeführte Sachstand zu den jeweils aufgegriffenen Stadtratsanträgen wird zur Kenntnis genommen.
2. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05254 vom 18.04.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
3. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05337 vom 10.05.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
4. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05613 vom 08.07.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
5. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05197 vom 05.04.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
6. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05199 vom 05.04.2019 bis zum 31.03.2022 wird zugestimmt.
7. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05734 vom 26.07.2019 bis zum 31.12.2022 wird zugestimmt.
8. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 05822 vom 20.08.2019 bis zum 30.09.2022 wird zugestimmt.
9. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 00217 vom 05.10.2018 bis zum 31.12.2022 wird zugestimmt.
10. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 14-20 / A 04499 vom 05.10.2018 bis zum 31.12.2022 wird zugestimmt.
11. Einer Fristverlängerung für den Antrag Nr. 20-26 / A 00358 vom 13.08.2020 bis zum 31.12.2022 wird zugestimmt.
12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. - III. mit der Bitte um Kenntnisnahme

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Kommunalreferat
3. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
5. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
8. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG3
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3